



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# Das Testbetriebsnetz landwirtschaftlicher Betriebe

# Was ist das Testbetriebsnetz?

Am Testbetriebsnetz sind mehr als 10.000 landwirtschaftliche Betriebe beteiligt. Es wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Zusammenarbeit mit den Ländern organisiert.

Zweck des BMEL-Testbetriebsnetzes ist es, den politisch Verantwortlichen, der Wirtschaftsberatung, der Wissenschaft sowie den Berufsverbänden aktuelle und repräsentative Ergebnisse zur wirtschaftlichen Lage und soweit möglich zur ökologischen sowie sozialen Lage der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen. Hierzu werden in repräsentativ ausgewählten Testbetrieben ggf. über Steuerberater und landwirtschaftliche Buchstellen Daten in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Daraus ermitteln das BMEL und die Länder spezielle Buchführungsergebnisse.



# Warum sollte ich am Testbetriebsnetz teilnehmen?

Das Testbetriebsnetz basiert auf der freiwilligen Teilnahme repräsentativ ausgewählter Betriebe. Viele Argumente sprechen für eine Teilnahme:

- Buchstellen und Steuerberater erhalten i.d.R. eine Vergütung von 330 €, die den Mehraufwand für die Erstellung des BMEL-Jahresabschlusses abdecken. Als kleine Honorierung erhalten Betriebsleiter/innen außerdem eine Prämie von 70€.
- Der BMEL-Jahresabschluss schafft, von Fachleuten erstellt, für den Betrieb selbst die besten Voraussetzungen eine Betriebsanalyse vorzunehmen, Schwachstellen zu erkennen und fundierte Planungen durchzuführen.
- Vertikale oder horizontale Betriebsvergleiche sind nur dann sinnvoll, wenn sie auf Grundlage einheitlich erstellter Jahresabschlüsse vorgenommen werden.
- Im Rahmen der Gewährung von Krediten und der damit im Zusammenhang stehenden Risikobewertung (Rating) verlangen Hausbanken zunehmend die Vorlage des BMEL-Jahresabschlusses von ihren Kunden. Auch landwirtschaftliche Berater sehen im BMEL-Jahresabschluss ein geeignetes und unverzichtbares Instrument für ihre Arbeit.

- Die Buchführungsergebnisse dienen der Vorbereitung und Bewertung agrarpolitischer Maßnahmen auf nationaler und EU-Ebene. Damit orientiert sich die Agrarpolitik an den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen in der Landwirtschaft.

## Was geschieht mit meinen Daten?

Das BMEL wertet die Daten des Testbetriebsnetzes jährlich aus und veröffentlicht diese in Broschüren und Berichten. Diese stehen auf der Website

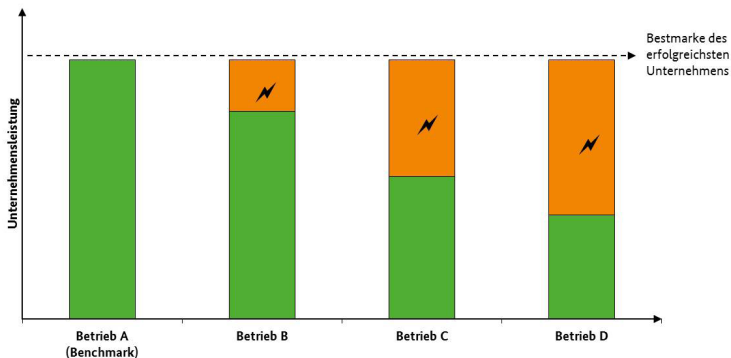
→ [www.bmel-statistik.de](http://www.bmel-statistik.de) zur Verfügung.

Die Auswertungen werden in vielfältiger Weise gegliedert, etwa nach Rechtsform, Erwerbstyp, Betriebsform, Betriebsgröße und Gebieten.

Einzelangaben der Betriebe sind nach gesetzlichen Vorgaben geheim zu halten. Rückschlüsse auf einzelne Betriebe sind aus den Veröffentlichungen zum Testbetriebsnetz nicht möglich.

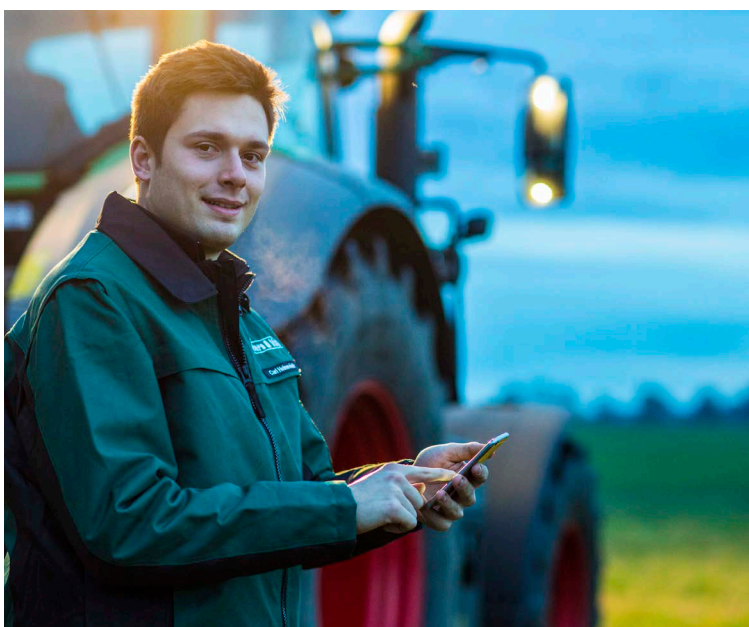
Neben den Veröffentlichungen des BMEL werden den teilnehmenden Betrieben in vielen Fällen Auswertungen der Länder zur Verfügung gestellt.

In Sachsen wird mit AgroBench beispielsweise ein Betriebsvergleich angeboten, der auf den Daten des Testbetriebsnetzes beruht. Hierbei werden die Ist-Werte von 20 Kennzahlen (z. B. Cashflow, Gesamtkapitalrentabilität) der jeweiligen Unternehmen mit einer Vergleichsgruppe sowie mit der Branche verglichen, wodurch das betriebsindividuelle Verbesserungspotential aufgedeckt wird (siehe Abbildung).



⚡ = Verbesserungspotential

Ein solcher Betriebsvergleich ermöglicht den Betrieben eine individuelle Unternehmensanalyse, die Rückschlüsse auf Stärken und Schwächen zulässt und so Impulse für die Optimierung des Betriebes gibt.



# Wie nehme ich am Testbetriebsnetz teil?

Voraussetzung für die Teilnahme am Testbetriebsnetz ist die fristgerechte Übersendung des BMEL-Jahresabschlusses an die zuständige Landesstelle.

Die Auswahl der Betriebe erfolgt über länderspezifische Auswahlpläne, die auf den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung beruhen. Die Testbetriebe werden in den Ländern durch eigens gebildete Landesausschüsse auf Basis dieser Auswahlpläne eingeworben.

Wollen auch Sie am Testbetriebsnetz teilnehmen oder haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an einen in der folgenden Tabelle aufgeführten Ansprechpartner.



<b>Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein</b>	Karsten Hoeck Khoeck@LKSH.de Tel.: 04331/9453222
<b>Landwirtschaftskammer Niedersachsen</b>	Rainer Fricke rainer.fricke@lwk-niedersachsen.de Tel.: 0511/3665-1335
<b>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen</b>	Jürgen Boerman juergen.boerman@lwk.nrw.de Tel.: 0251/2376 406
<b>Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen</b>	Andreas Schneider andreas.schneider@llh.hessen.de Tel.: 0561/7299 507
<b>Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz</b>	Günter Müller guenter.mueller@lwk-rlp.de Tel.: 0671/793 1124
<b>LEL Schwäbisch Gmünd</b>	Tobias Schweizer Tobias.Schweizer@lel.bwl.de Tel.: 07171/917 -225
<b>Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft</b>	Dr. Eva-Maria Schmidlein eva-maria.schmidlein@LfL.bayern.de Tel.: 089/17800 159
<b>Landwirtschaftskammer für das Saarland</b>	Martin Schunck martin.schunck@lwk-saarland.de Tel.: 06826-82895-32
<b>Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung</b>	Cornelia Harnack Cornelia.Harnack@LELF.Brandenburg.de Tel.: 03328/436 164
<b>LMS Agrarberatung GmbH (Mecklenburg-Vorpommern)</b>	Frau Sandra Sperner, Herr Jörg Hiller ssperner@lms-beratung.de, jhiller@lms-beratung.de Tel.: 0381/877133-31; 0395/379990-0
<b>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</b>	Mike Schirmmacher Mike.schirmmacher@smul.sachsen.de Tel.: 0351/2612 2206
<b>Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau</b>	Eva Röder eva.roeder@llg.mule.sachsen-anhalt.de Tel.: 03471/334 335
<b>Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum</b>	N.N. testbetriebe@tllr.thueringen.de Tel.: 0361/574062 156
<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	Dr. Volker Appel volker.appel@bmel.bund.de Tel.: 0228/99529-4177

## **HERAUSGEBER**

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 723  
53123 Bonn

## **STAND**

Juli 2019

## **TEXT**

BMEL, Referat 723  
723@bmel.bund.de

## **GESTALTUNG**

Druckerei BMEL

## **BILDNACHWEIS**

BMEL/walkscreen

## **DRUCK**

BMEL

**Diese Publikation wird vom BMEL kostenlos  
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen  
von Wahlwerbung politischer Parteien oder  
Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

**[www.bmel.de](http://www.bmel.de)**

 **@bmel**

 **Lebensministerium**

